

INFORMATION ÜBER

PSYCHOLOGIE ALS NEBENFACH IM STUDIENGANG ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT (DIPLOM)

Fachbereich Psychologie der Philipps-Universität Marburg
Gutenbergstr. 18
35032 Marburg

Die Studierenden sind verpflichtet, vor Aufnahme des Studiums der Psychologie als Nebenfach eine Pflichtanmeldung und Pflichtstudienberatung im Fachbereich Psychologie zu durchlaufen. Drucken Sie dieses Formular aus. Es enthält den „Laufzettel“ über das für Sie gültige Curriculum und die „Vorlage über den Nachweis der Versuchspersonenstunden“. Im Anschluss an die hier gegebenen Informationen kann durch Ausfüllen der Online-Anmeldung die Pflichtberatung als erfolgt betrachtet werden (Sie haben aber weiterhin das Recht auf weitere mündliche Beratungen bei den zuständigen Beratern, s.u.).

Wir benötigen von Ihnen bei der Anmeldung die folgenden Informationen:

Name, Vorname

Matrikelnummer

Studienfach im Hauptstudium

Studienbeginn im Hauptstudium in welchem Semester?

geplanter Abschluss (Diplom, Magister, o.ä)

Nach der Anmeldung schreiben Sie Ihren Namen auf den „Laufzettel“ und die „Vorlage über den Nachweis der Versuchspersonenstunden“. Auf dem „Laufzettel“ unterschreiben Sie dann, dass Sie diese Informationen gelesen und sich für das Nebenfach Psychologie angemeldet haben. (Wenn Sie sich wieder abmelden wollen, können Sie das mündlich im Sekretariat des Fachbereichs Psychologie, Raum 65).

Auf dem Laufzettel werden die im Rahmen des gültigen Nebenfach-Curriculums tatsächlich besuchten Lehrveranstaltungen festgehalten und von der Seminarleiterin oder dem Seminarleiter testiert. Der Laufzettel ist auch bei Anmeldungen zu Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl und (mit der Versuchspersonenkarte) vor der Prüfung im Fachbereich Psychologie dem Prüfer oder der Prüferin und danach bei der Anmeldung zur Prüfung in Ihrem Hauptfach vorzulegen.

Bemerkung:

Diese Informationen gelten nur für Hauptfachstudierende im Diplom-Studiengang Erziehungswissenschaft, die Psychologie im Nebenfach studieren. Dazu ist eine Einschreibung in Psychologie nicht erforderlich.

Psychologie als Nebenfach qualifiziert nicht - auch nicht annähernd - zur Diplom-Psychologin oder zum Diplom-Psychologen.

1. Allgemeines

a) Diese Informationen beziehen sich auf die Diplomprüfungsordnung und Studienordnung für den Studiengang Erziehungswissenschaft mit dem Abschluss Diplom, die seit dem Wintersemester 1996/1997 in Kraft sind (unter Berücksichtigung der Studienordnung und Diplomprüfungsordnung des Fachbereichs Psychologie vom 14.12.1994, in Kraft seit Wintersemester 1995/96). Bei evtl. auftretenden Diskrepanzen gelten die amtlichen Ordnungen. Die hier gegebenen Informationen sind als rechtlich unverbindlich anzusehen.

b) In § 4 Studienordnung für den Studiengang Psychologie sind besondere Anforderungen des Studiengangs Psychologie aufgeführt, die gleichermaßen auch für Nebenfachstudierende gelten:

Neben dem Interesse am Menschen erfordert das Studium naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen.

Hinreichende Kenntnisse der englischen Sprache sind erforderlich.

2. Umfang und Aufbau des Nebenfachstudiums Psychologie für Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Nach § 4 (7,8) der Studienordnung für den Studiengang Erziehungswissenschaft kann Psychologie als verpflichtendes Nebenfach im Grund- oder Hauptstudium gewählt werden.

Pflichtveranstaltungen sind:

VL	Einführung in die Methoden der Psychologie	2 SWS	
VL	Statistik I*	3 SWS	(Klausur)
VL	Allgemeine Psychologie (ein Teilgebiet)	2 SWS	
VL	Wahlweise aus den Gebieten der Differenziellen Psychologie, Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie, Pädagogischen Psychologie oder Klinischen Psychologie	2 SWS	
SE	Zwei Seminare aus den für Nebenfachstudierende zugelassenen Lehrveranstaltungen wahlweise aus zwei verschiedenen Gebieten der Allgemeinen Psychologie, Differenziellen Psychologie, Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie, Pädagogischen Psychologie, Klinischen Psychologie	2 x =	4 SWS (Scheine)
	Eine wahlfreie Lehrveranstaltung (UE oder SE)	<u>2 SWS</u>	
		15 SWS	

*Die Statistik-Klausuren (Kuckartz) am Fachbereich Erziehungswissenschaften (individuelle Leistungsnachweise) werden anerkannt.

Versuchspersonenstunden

Zusätzlich zu den 15 SWS ist die Ableistung von 5 Zeitstunden als Versuchsperson notwendig, in denen Erfahrungen mit typischen Untersuchungssituationen und mit Verfahren zur psychologischen Datenerhebung gesammelt werden sollen.

Welche Versuche jeweils im Semester angeboten werden, ist einem Übersichtsbrett im Erdgeschoss rechts neben Seminarraum 2 zu entnehmen.

Nebenfachstudierende müssen ihre Versuchspersonenstunden vom Versuchsleiter auf der ausgedruckten Vorlage (Versuchspersonenkarte) eintragen und vom betreuenden Dozenten abzeichnen lassen.

3. Leistungsnachweise

Drei Leistungsnachweise aus mindestens zwei Studiengebieten. Einer der drei Leistungsnachweise muss in Statistik I erworben werden. Falls ein individueller Leistungsnachweis in Statistik im Fachbereich Erziehungswissenschaft erworben wurde, wird dieser als äquivalent anerkannt. Wird von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht, sind zwei weitere Vorlesungen im Umfang von je 2 SWS wahlweise aus den Gebieten der Allgemeinen Psychologie (ein weiteres Teilgebiet), der Differentiellen Psychologie, Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie, Pädagogischen Psychologie oder Klinischen Psychologie zu belegen. Die sonstigen Verpflichtungen aus dem Curriculum für das Nebenfach Psychologie bleiben hiervon unberührt.

Die Scheinvergabe in Statistik I ist an das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters gebunden. Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar sind in der Regel die regelmäßige und aktive Teilnahme und die erfolgreiche Übernahme von Referaten mit schriftlicher Zusammenfassung des Referatsthemas oder die erfolgreiche Übernahme von Hausarbeiten.

4. Diplomvorprüfung/Diplomprüfung

Vor der Meldung zur Prüfung im Fachbereich Erziehungswissenschaft hat der Prüfling den ordnungsgemäß ausgefüllten Laufzettel sowie die Versuchspersonenstundenkarte dem jeweiligen Prüfer oder der Prüferin des Fachbereichs Psychologie vorzulegen.

Aus folgenden Studiengebieten können zwei gewählt werden, die Prüfungsgegenstand sind: Methodenlehre, Allgemeine Psychologie (ein Teilgebiet), Allgemeine Psychologie (ein weiteres Teilgebiet), Differentielle Psychologie, Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie, Pädagogische Psychologie, Klinische Psychologie.

Die Diplomvorprüfung/Diplomprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten und wird von einer Professorin oder einem Professor des Fachbereichs Psychologie in Gegenwart einer Beisitzerin oder eines Beisitzers abgenommen. Sie wird benotet und ist bestanden, wenn das Urteil mindestens „ausreichend“ lautet. Die mündliche Prüfung kann ausnahmsweise und mit Genehmigung des jeweiligen Prüfers sowie des Prüfungsausschusses Erziehungswissenschaft durch eine dreistündige schriftliche Prüfung ersetzt werden.

Nach bestandener Prüfung wird das Ergebnis schriftlich dem Prüfungsbüro Erziehungswissenschaft übermittelt.

5. Studienberatung

Ansprechpartner auf Seiten des Fachbereichs Psychologie:

Dr. Jan Wacker, Raum 223, Tel. 282 3633, Sprechstunde: Mo 15-16

In Ausnahmefällen auch:

Dr. Ule Franzen, Raum 51, Tel. 282 3660, Sprechstunde: Mi 10-13, Do 14.30-16.30

Ansprechpartner auf Seiten des Fachbereichs Erziehungswissenschaften:

Jeweils im Dekanat zu erfragen.

6. Interner nc: Beschränkte Teilnehmerzahl für das Nebenfach Psychologie

Der interne nc regelt die Zulassung von Studierenden zu einzelnen

Lehrveranstaltungen:

Dieser Beschluss ist eine Modifikation des Beschlusses des FBR vom 12.7.1995 zu TOP 8, Nebenfach-Curricula, Punkt 1). Der Fachbereich Psychologie kommt damit einer ausdrücklichen Empfehlung des Präsidenten in der Sitzung des STA I vom 30.11.1995, TOP 4, nach, einen "internen nc" zur Handhabung der Überlast in einzelnen Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Psychologie durch Studierende im Nebenfach Psychologie einzuführen und anzuwenden.

(a) Der interne nc regelt die Zulassung von Studierenden zu einzelnen Lehrveranstaltungen. Die von dieser Regelung betroffenen Lehrveranstaltungen sind Seminare, die für Hörer anderer Fachbereiche geöffnet sind, und in denen eine aktive Teilnahme, etwa durch die Übernahme von Referaten, gefordert ist.

(b) Die Obergrenze der Teilnehmeranzahl in den bezeichneten Seminaren beträgt 30 Studierende. Damit wird bei 14 Lehrveranstaltungsterminen und unter Vergabe von Doppelreferaten die aktive Teilnahme von 28 Studierenden gewährleistet; unter Bezug auf die KapVO wird die Teilnehmeranzahl-Obergrenze auf 30 festgelegt.

(c) Studierende werden in die unter (a) bezeichneten Lehrveranstaltungen nach Maßgabe freier Plätze zugelassen. Übersteigt die Anzahl der Anmeldungen die Zahl freier Plätze, entscheidet das Los.

(d) Nebenfachstudierende sind Hauptfachstudierenden nur dann in der Zulassung zu einzelnen Lehrveranstaltungen nach (a) bzw. (c) gleichgestellt, wenn diese Lehrveranstaltung im Nebenfach-Curriculum obligatorisch besucht werden muss.

(e) Vor Aufnahme des Studiums der Psychologie im Nebenfach ist eine Pflichtanmeldung und Pflichtberatung erforderlich. Hier wird den Studierenden ein Laufzettel ausgehändigt, der bei Anmeldungen zu Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl, bei der Anmeldung zur Prüfung und bei mündlichen Prüfungen vorzulegen ist. Auf dem Laufzettel werden die im Rahmen des gültigen Nebenfach-Curriculums tatsächlich besuchten Lehrveranstaltungen festgehalten und, bei Scheinerwerb, von der Seminarleiterin bzw. dem Seminarleiter testiert. Die Pflichtanmeldung und -beratung ist online möglich unter http://cgi-host.uni-marburg.de/~psycho00/nf_anmeldung.php.

(f) Auf der Grundlage der in den Pflichtanmeldungen vor Aufnahme des Studiums der Psychologie im Nebenfach ermittelten Zahlen wird einmal im Jahr die Gesamtanzahl von Studierenden im Nebenfach ermittelt und für die Berechnung der kapazitären Auslastung im Studiengang Psychologie mitverwendet.

(g) Studierende im Nebenfach Psychologie werden durch Aushänge im Fachbereich Psychologie, in den Fachbereichen der jeweiligen Hauptfächer, in der Studienberatung

des Fachbereichs Psychologie und in den Lehrveranstaltungsankündigungen (Vorlesungsverzeichnis, Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis) von dem internen nc unterrichtet und darauf hingewiesen, dass sich der Ablauf ihres Studiums im Nebenfach Psychologie verzögern kann.

Über die genaue Verfahrensweise wird in den jeweiligen Seminaren informiert. Studierende, die einen Seminarplatz nachträglich nicht mehr in Anspruch nehmen wollen oder können, müssen dies im Büro des Prüfungsausschusses (Herr Langer, Raum 65) melden. Über die aktuelle Ausgestaltung des internen nc siehe Aushänge im Fachbereich Psychologie.

7. Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Der Fachbereich gibt zu jedem Semester frühzeitig vor Beginn der Lehrveranstaltungen ein eigenes Vorlesungsverzeichnis heraus, in dem die Lehrveranstaltungen über die Ankündigung im amtlichen Vorlesungsverzeichnis hinaus vorgestellt und erläutert werden. Die für Nebenfachstudierende vorgesehenen bzw. offenen Veranstaltungen sind besonders gekennzeichnet.

Dieses Kommentierte Vorlesungsverzeichnis (KVV) kann im Internet eingesehen werden.

Hinweise zum KVV:

Bei jeder Lehrveranstaltung steht oben links das Fachgebiet, dem diese Lehrveranstaltung zuzuordnen ist. Die Angaben zu „Semesterzahl“ oder „Studienphase“ sind nicht immer ausschließend gemeint. Bei Interesse fragen Sie den Veranstaltungsleiter oder die -leiterin.

8. Weitere Adressen

- Aktuellstes über Internet: <http://www.uni-marburg.de/psychologie/>
Hier können auch die e-mail-Adressen der Studienberater sowie der anderen Ansprechpartner des Fachbereichs abgefragt werden.
- Studentische Studienberatung
Jeweils wechselnde Studierende führen Beratungen durch:
Adresse: Fachschaft Psychologie
Gutenbergstraße 18
35032 Marburg
Raum 87/88
Sprechzeiten: Mo-Fr 13-14
Fachschaft Psychologie im Internet:
<http://stud-www.uni-marburg.de/~Fachs04>
- Sekretariat des Fachbereichs, Büro des Prüfungsausschusses:
Herr Langer, Raum 65, Tel. 28 23618
- Fachbereichsbibliothek (EG rechts)
Öffnungszeiten: Mo-Do 8:45-20.15, Fr 8:45-16.15, Tel. 28 27095
Es handelt sich um eine Präsenzbibliothek. Ausleihe ist von Freitag 12.00 bis Montag 10.00 gegen Vorlage des Studentenausweises möglich
- EDV-Raum mit Beratung (2. Stock rechts, Raum 229); weiterer EDV-Raum (2. Stock scharf links, Raum 228)

9. Informierende Literatur für Studienanfänger

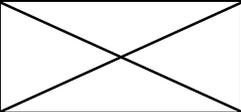
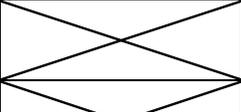
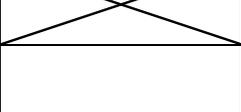
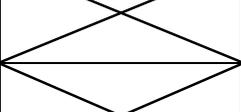
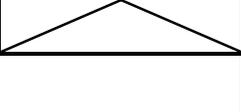
Atkinson, R. L., Atkinson, R. C., Smith, E. E., Bem, D. J., & Nolen Hoeksema, S. (2000). *Hilgard's introduction to psychology* (13th ed.). Forth Worth, TX, US: Harcourt Brace College Publishers.

Zimbardo, P. G., & Gerrig, R. J. (2004). *Psychologie* (16th ed.). München: Pearson Studium.

**Fachbereich Psychologie:
Nebenfach Psychologie für den Diplomstudiengang Erziehungswissenschaft**

(Stand 18.10.05)

Name:

Nr.	Veranstaltung	Nachweis im Semester	Name des Leiters oder der Leiterin: Titel der Veranstaltung	Unterschrift des Leiters oder der Leiterin
1.	Einführung in die Methoden der Psychologie			
2.	Statistik I ¹ (ggf. Anerkennung eintragen lassen)	Klausur		
3.	1. Vorlesung aus einem Teilgebiet AP			
4.	2. Vorlesung wahlweise aus den Gebieten DP, EP, SP, AOP, PP, KP			
5.	1. Seminar wahlweise aus den Gebieten AP, DP, EP, SP, AOP, PP, KP	Schein		
6.	2. Seminar wahlweise aus den Gebieten AP, DP, EP, SP, AOP, PP, KP (aus anderem Gebiet als 1. Seminar)	Schein		
7.	1 wahlfreie Lehrveranstaltung			
8	1.Weitere Vorlesung ² aus den Gebieten AP (ein weiteres Teilgebiet), DP, EP, SP, AOP, PP, KP			
9.	2.Weitere Vorlesung ² aus den Gebieten AP (ein weiteres Teilgebiet), DP, EP, SP, AOP, PP, KP			
5 Zeitstunden als Versuchsperson				
Alle Nachweise zur Prüfung „Nebenfach Psychologie für Diplomstudiengang Erziehungswissenschaft“ sind erbracht.				
<hr style="width: 20%; margin: auto;"/> (Unterschrift des Prüfers/der Prüferin)				

Alle Lehrveranstaltungen mit Ausnahme der Statistik I (3-stündig) sind 2-stündig.

Abkürzungen:

AOP = Arbeits-, Betriebs- u. Organisationspsychologie

AP = Allgemeine Psychologie

AP/PhP = Allgemeine/Physiologische Psychologie

DP = Differentielle Psychologie

EP = Entwicklungspsychologie

KP = Klinische Psychologie

PP = Pädagogische Psychologie

SP = Sozialpsychologie

¹Falls ein individueller Leistungsnachweis in Statistik im Fachbereich Erziehungswissenschaft erworben wurde, wird dieser als äquivalent anerkannt (siehe vorn).

²Diese Veranstaltungen müssen nur besucht werden, wenn Statistik I anerkannt wurde.

Ich habe die Information über Psychologie als Nebenfach im Studiengang Erziehungswissenschaft (Diplom) gelesen und mich angemeldet.

Marburg, am:

(Unterschrift der/des Studierenden)

